

Protokoll

der Sitzung der Zentraldirektion der
Monumenta Germaniae Historica,
Siebenundzwanzigste Plenarversammlung.

Berlin, den 25. Oktober 1923 in der
Dienstwohnung des Vorsitzenden,
Dahlem, Archivstr. 11.

Anwesend 10 Mitglieder der Zentraldirektion,
die Herren Kehr (als Vorsitzender), Hampe, Heymann,
Hintze, Krusch, Leidinger, von Ottenthal, Redlich,
Schäfer und Strecker (als Protokollführer). Dazu
als Gäste die Herren Staatssekretär des Innern Schulz
und Ministerialrat Donnewert.

Beginn der Sitzung 10¹⁵ Uhr.

1. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und beklagt, daß
die Herren Bresslau durch eine noch nicht verheilte Operation,
Seckel durch Krankheit, v. Grauert und v. Zushin aus Rücksicht auf
ihr Alter an der Tagung teilzunehmen verhindert sind. Das Fehlen
der Herren Bresslau und Seckel, denen er baldige Wiederherstellung
wünscht, sei für unsere Beratungen besonders schmerzlich, da sie
als Abteilungsleiter vor allem berufen seien, uns mit ihrem Rat
bei den zu fassenden Beschlüssen beizustehen. Hierauf dankt er
den Vertretern der Reichsregierung, deren Teilnahme an der Sit-
zung für uns höchst wertvoll sei, weil sehr wichtige Fragen unse-
rer Zukunft besprochen werden müßten.

2. Der Vorsitzende berichtet sodann in ausführlicher Darle-
gung über die Lage der Monumenta, die sich so schwierig gestal-
tet hat, daß versucht werden muß, durch einschneidende Beschlüsse
Abhilfe zu schaffen. Die schwere Krise ist a) finanzieller,
b) personeller Natur.

a)

Anfang

Scan